

Selbstverpflichtungserklärung

Hiermit versichere ich, dass ich nicht wegen einer Straftat nach

- § 171 StGB (Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht),
- §§ 174 bis 174c, 176 bis 180a, 181a, 182 bis 184g, 184i, 184j, 184k, 184l (Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung),
- § 201a Abs. 3 StGB (Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen),
- § 225 StGB (Misshandlung von Schutzbefohlenen), §§ 232 bis 233a, 234, 235, 236 StGB (Straftaten gegen die persönliche Freiheit)

rechtskräftig verurteilt worden bin und auch keine entsprechenden Verfahren gegen mich anhängig sind.

Zudem verpflichte ich mich

- die Rechte von Kindern und Jugendlichen ungeachtet ihrer Identitätsmerkmale wie deren Herkunft, Religion, Geschlecht oder sexuellen Orientierung zu wahren.
- alles in meiner Macht Stehende zu tun, damit die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor körperlichem und seelischem Schaden für die Dauer der Vereinsveranstaltung geschützt sind.
- mit den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen vertrauensvoll, verantwortungsbewusst und wertschätzend umzugehen.
- die individuelle Schamgrenze sowie die Intimsphäre eines Jeden zu achten.
- meine Vertrauens- und Autoritätsstellung gegenüber Kindern und Jugendlichen nicht zu missbrauchen.
- selbst auf abwertendes Verhalten gegenüber Kindern und Jugendlichen zu verzichten und gegen sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges Verhalten, egal ob in verbaler oder nonverbaler Form, aktiv Stellung zu beziehen.
- in Gruppen und gegenüber einzelnen Personen aktiv Stellung gegen grenzüberschreitendes Verhalten durch andere Dozenten, Betreuer oder Teilnehmern zu beziehen und vertusche nichts.
- im Fall von Grenzverletzungen und Übergriffen den zuständigen Ansprechpartner im Verein umgehend zu kontaktieren. Dabei steht für mich der Schutz der Kinder /Jugendlichen an erster Stelle.
- Kinder und Jugendliche aktiv dabei zu unterstützen, ihre Belange zu äußern und zu vertreten. Ich informiere sie über ihre Rechte und fördere bewusst ein gesundes Selbstbewusstsein und die Fähigkeit zur Selbstbestimmung.

Mir ist bewusst, dass jede sexuelle Handlung an und/oder gegenüber Schutzbefohlenen eine strafbare Handlung darstellt und in jedem Fall disziplinarische und ggf. auch strafrechtliche Folgen nach sich ziehen wird. In einem Verdachtsfall ziehe ich professionelle Hilfe hinzu.

Name, Vorname

Datum

Anschrift

Unterschrift